

AP-1

Titel	Alles auf Links wenden. Arbeitsprogramm der Jusos Bayern 2019/2020
Antragsteller*innen	Landesvorstand
Adressat*innen	Juso-Landeskonferenz

Alles auf Links wenden. Arbeitsprogramm der Jusos Bayern 2019/2020

- 1 Wir Jusos sind ein eigenständiger Richtungsverband. Wir sind sozialistisch, feministisch und
2 internationalistisch. Dem Antifaschismus sind wir verpflichtet. Wir treten ein für eine Gesellschaft, in der alle
3 Menschen frei und gleich sind und solidarisch füreinander eintreten.
4
- 5 Wir Jusos sind eine Jugendbewegung. Wir bieten jungen Menschen eine Plattform, um sich
6 über linke Positionen auszutauschen, zu bilden und gemeinsam für eine bessere, eine sozialistische Gesell-
7 schaft zu kämpfen. Wir wollen neue Mitstreiter*innen für die jungsozialistische Bewegung gewinnen und sie
8 dauerhaft binden. Wir werden deshalb unsere Mitgliederwerbung verstetigen und noch stärker auf betei-
9 gungsorientierte Prozesse achten.
10
- 11 Wir Jusos sind eine Arbeitsgemeinschaft innerhalb der SPD. Wir bleiben der Mutterpartei in kritischer Solida-
12 rität verbunden. Wir wollen den Zusammenhalt in der Partei stärken und vor allem linken Genossinnen und
13 Genossen aller Altersklassen ein Ankerpunkt sein. In der Gremienarbeit wollen wir ständige Ansprechpart-
14 ner*innen sein, um die Erneuerung der Partei zusammen mit den jungsozialistischen Genoss*innen Hand in
15 Hand voran zu tragen.
- 16 Wir werden weiterhin unsere Überzeugungen und Positionen vehement in die SPD tragen und uns für ihre
17 Umsetzung stark machen. Dazu gehört auch, dass wir unsere Mitglieder, die sich als Jusos verstehen, dabei
18 fördern für SPD-Ämter zu kandidieren.
19
- 20 **Kommunalwahl**
21
- 22 Beste Gelegenheit dazu ist die anstehende Kommunalwahl. Wir werden sie nutzen. Wir werden Jusos em-
23 powern und ermutigen sich für die Kommunalwahlen aufstellen zu lassen. Sowohl auf Gemeinde, Stadt und
24 Kreis Ebene als auch als Bürgermeister*innen oder Landrät*innen. Die Kommunalwahl 2020 ist für uns Jusos
25 und die Sozialdemokratie in Bayern eine richtungsweisende Wahl. Hier müssen wir den Menschen vor Ort zei-
26 gen, dass es sich lohnt ihre Stimme für eine sozialistisch demokratische Zukunft zu geben. Deshalb wollen wir
27 den Kommunalwahlkampf im kommenden Jahr aktiv mitgestalten. Dabei ist vor allem die Unterstützung der
28 Juso Strukturen vor Ort wichtig. Für die Kommunalwahl 2020 wollen wir den Jusos in den Gemeinden, Städten
29 und Landkreisen auch inhaltliche Unterstützung geben. Dazu wollen wir ein Jugendwahlprogramm zur Kom-
30 munalwahl als Vorlage für die Unterbezirke erarbeiten. Denn unsere Vorstellungen von Freiheit, Gerechtigkeit
31 und Solidarität wollen wir auch direkt vor Ort umsetzen.
32

33 Für den Wahlkampf wollen wir unsere How-to-Broschüre nochmals ergänzen und den Unterbezirken zugäng-
34 lich machen. Zum Kommunalwahlkampf führen wir 2020 einen Basiskongress durch, auf dem wir unter an-
35 derem auch Wahlkampfworkshops anbieten. Beim Online Wahlkampf werden wir die Juso-Strukturen vor Ort
36 beraten und unterstützen. Wichtig ist uns vor allem der Support unserer Juso-Kandidierenden. Dabei muss
37 klar sein, dass nicht jede Kandidatur unter 35 automatisch eine Juso-Kandidatur ist. Weiterhin werden wir ak-
38 tive Jusos, die sich bei uns engagieren und unsere Inhalte teilen, in besonderem Umfang unterstützen. Um
39 dies besser koordinieren zu können, wird ein Unterstützer*innenpool angelegt, über den zentral zu Veran-
40 staltungen und Aktionen informiert und mobilisiert wird. Um den Austausch unter den Kandidierenden zu
41 gewährleisten werden wir eine Vernetzungsgruppe einrichten, die über den gesamten Wahlkampf hinweg be-
42 stehen bleibt.

43

44 **Solidarität mit den Ost-Landesverbänden**

45

46 Noch vor den Kommunalwahlen in Bayern finden noch in diesem Jahr Landtagswahlen in Brandenburg und
47 Sachsen (01.09.) und in Thüringen (27.10.) statt. Die ostdeutschen Juso-Verbände stehen dabei vor zahlreichen
48 Herausforderungen: ein sehr niedriger Organisationsgrad, kaum hauptamtliche Strukturen, eine immer stär-
49 ker werdende AfD. Wir dürfen unsere Genoss*innen mit dieser Situation nicht alleine lassen! Genau so wie
50 wir im Landtagswahlkampf 2018 unterstützt wurden, wollen wir dieses Jahr gemeinsame Wahlkampf-Touren
51 nach Sachsen, Thüringen und Brandenburg organisieren. Dort wollen wir tatkräftig im Wahlkampf, insbeson-
52 dere in den letzten Wochen vor der Wahl, mit anpacken und so viel Menschen wie möglich von unseren Kandi-
53 dat*innen und von unserem Programm überzeugen. Das gilt insbesondere für die Wahlkreise, in denen Jusos
54 kandidieren.

55

56 **Linkswende**

57

58 Zum 50-jährigen Jubiläum der Linkswende werden wir in Bayern Jusos und Ehemalige aus dem gesamten
59 Bundesgebiet begrüßen können. Wir als Jusos Bayern freuen uns Gastgeberin zu sein. Das Jubiläum wird am
60 historischen Ort in der Alten Kongresshalle in München gefeiert. Um den Bundesverband bei der Ausrichtung
61 zu unterstützen, übernehmen die Jusos Bayern die Buchung der Räume und gestalten ein Rahmenprogramm.
62 Dazu wird die bereits eingesetzte Arbeitsgruppe Linkswende weitergeführt. Des Weiteren stellen wir zahlreiche
63 Helfer*innen zur Veranstaltung selbst.

64 Das Jubiläum der Linkswende ist für uns nicht nur ein Festakt, sondern auch ein Auftrag unsere grundlegenden
65 Positionen immer wieder zu diskutieren und zu überprüfen. Als Jusos Bayern treiben wir deshalb ein neues
66 Grundsatzprogramm der Jusos voran und bringen uns aktiv in den Prozess ein.

67

68 **Bundesebene**

69

70 Insgesamt gestaltete sich die Arbeit auf Bundesebene in den letzten Jahren für die Jusos Bayern sehr posi-
71 tiv. Mit Sepp Parzinger (Stellvertretender Bundesvorsitzender) und Hannah Fischer (Kooptiert für Umweltthe-
72 men) sind wir im Bundesvorstand hervorragend vertreten. Mit unseren Anträgen auf Bundeskongressen sowie
73 durch die Entsendung von Delegierten und Expert*innen in die Bundesprojekten bestimmen wir die inhaltli-
74 che Ausrichtung des Verbandes entscheidend mit. Diesen Kurs wollen wir auch in Zukunft aufrechterhalten
75 und uns mit vollem Engagement im Bundesverband einbringen.

76

77 **Internationales**

78

79 Die Jusos Bayern sind ein internationaler Richtungsverband, dessen Ziel es ist neben der inhaltlichen interna-
80 tionalen Arbeit auch europäische und weltweite Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Wir Jusos sehen uns als
81 Teil der internationalen sozialistischen Jugendbewegung und verfolgen das Ziel, dieser zu neuer Stärke zu ver-
82 helfen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir wieder mehr Mitglieder für internationale Arbeit begeistern
83 und Netzwerke über die Bundesgrenzen hinaus knüpfen. Dabei gilt es, bestehende Expertise zu nutzen und
84 im politischen Bildungsprogramm attraktive Angebote zu schaffen.

85

86 Die wichtigsten Säulen unserer politischen Bildungsarbeit für die internationale Politik sollen das Grundla-
87 genseminar der Themenwerkstatt Internationales und die Wochenenden der Themenwerkstätten sein. Die
88 Wochenenden werden wir zunächst zur Weiterbildung, später zum Knüpfen neuer Kontakte und zum Auslo-
89 ten neuer Internationaler Angebote für unsere Mitglieder nutzen. Einen Meilenstein dieser Angebote stellt die
90 Delegationsreise nach Israel und Palästina im vergangenen Jahr dar. Auch diese bestehenden Kontakte gilt es
91 zu pflegen und daraus feste Bündnisse zu schaffen. In diesem Jahr wird mit einer Incoming-Delegation aus
92 diesen beiden Ländern die wertvolle Arbeit des vergangenen Jahres fortgesetzt.

93

94 Im Jahr der Europawahlen wollen wir einen besonderen Fokus auf die Europäische Union setzen. Es gibt viele
95 Möglichkeiten für uns als Verband aktiv zu werden und uns einzumischen. Verbandsamps, insbesondere mit
96 unseren Genoss*innen in den Nachbarländern, wie Österreich und der Schweiz wollen wir auch in Zukunft
97 pflegen. Aber auch neue Bündnisse sind für uns wichtig. In diesem Zusammenhang stellen sich auch folgen-
98 de Fragen: Wie geht es mit der Labour Party im Vereinigten Königreich nach dem Brexit weiter? Wie arbeiten
99 die sozialistischen und sozialdemokratischen Parteien in Ungarn und Polen, wenn rechtsstaatliche Prinzipien
100 ausgehöhlt werden? Wie können wir unsere Schwesterverbände in den Ländern des ehemaligen Jugoslawi-
101 ens bei ihren Kampagnen für Wohlstand und gegen Korruption stärken? Hier bietet es sich an Treffen und
102 Delegationsreisen zu organisieren, wo es unsere Ressourcen erlauben. Wir wollen zudem daran arbeiten, die
103 Bewerbungs- und Auswahlprozesse solcher Formate so inklusiv und transparent wie möglich zu gestalten.
104 Unser Ziel ist es, Veranstaltungsformate zu entwickeln, bei denen alle Jusos dabei sein können.

105

106 Wir werden uns auch an der internationalen Arbeit unseres Bundesverbandes aktiv beteiligen. Wir begleiten
107 die Arbeit der Young European Socialists, sowie der International Union of Socialist Youth kritisch und werden
108 die Bündnisarbeit des Juso-Bundesverbandes stärken. Wir setzen uns hier für handlungsfähige internationale
109 Dachverbände ein, die leicht zugängliche Angebote für unsere Mitglieder schaffen. Wir empower mehr Jusos
110 aus Bayern, das Seminarprogramm unserer Dachverbände wahrzunehmen und hier als Multiplikator*innen
111 zu wirken.

112

113 **Antifaschismus**

114

115 Wir Jusos Bayern sind ein antifaschistischer Richtungsverband. Der Kampf gegen Rechts nimmt einen zentra-
116 len Platz in unserer politischen Arbeit ein – in der theoretischen Arbeit wie auch auf der Straße. Mit Erschrecken
117 müssen wir feststellen, dass sich menschenfeindliche Ansichten wieder stärker in die politische Kultur dieser
118 Gesellschaft fressen. Die Arbeiter*innenbewegung und in ihr die Sozialdemokratie sind seit jeher und wer-
119 den immer ein glaubhaftes Bollwerk gegen solche Entwicklungen sein. Wir verstehen es als unsere Aufgabe
120 als Jusos, dies immer wieder in Erinnerung zu rufen. Für unsere praktische Arbeit gegen Rechtsextremismus
121 werden wir uns auch weiterhin in antifaschistischen Bündnissen engagieren und an der Organisation und
122 Durchführung von Demonstrationen beteiligen. Darüber hinaus schärfen wir unser theoretisches Profil in der
123 Themenwerkstatt Inneres und in den Seminaren unseres Bildungsprogramms.

124 **Feminismus**

125 Wir Jusos sind ein feministischer Richtungsverband. Feminismus ist für uns keine leere Worthülse, die wir uns
126 auf unsere Fahnen schreiben – wir füllen Feminismus mit Leben und werden weiterhin für eine gleichgestellte
127 Welt kämpfen.

128 Im Rahmen dessen haben wir in den vergangenen Jahren viel Bildungsarbeit geleistet, unter anderem die
129 Frauen*konferenz. Diese möchten wir auch im nächsten Jahr wieder durchführen. Für einen Verband, der
130 seine weiblichen Mitglieder empowert, ist diese Veranstaltung ein Paradebeispiel.

131 Unsere Themenwerkstatt Frauen und Gleichstellung, in der Juso-Frauen sich vernetzen können und auch in-
132 haltlich unseren Verband weiterhin feministisch prägen, ist eine weitere tragende Säule unserer Arbeit.

133 Im Rahmen unseres Bildungsprogramms wird weiterhin ein Fokus auf Feminismus gelegt. Das Frauen-
134 Rhetorikseminar ist inzwischen fester Bestandteil unserer Frauenförderung. Daraus erwachsen sind vernetzte,
135 starke Frauen, die für ihre Rechte immer wieder ihre Stimme erheben.

136

137 **Themenwerkstätten**

138 Eine vitale inhaltliche Arbeit ist ohne starke Themenwerkstätten undenkbar. Sie werden auch im nächsten Jahr
139 die inhaltliche Arbeit des Landesverbands zwischen den Landeskonferenzen leisten. Die Öffnung der Themen-
140 werkstattswochenenden für alle Mitglieder hat sich bewährt, wir müssen jedoch weiterhin Konzepte entwi-
141 ckeln, wie die Arbeit der Kommissionen noch mehr an Kontinuität und Professionalität gewinnen kann. Die
142 bewährte Struktur des Tagens an drei Wochenenden pro Jahr wird fortgeführt. Die sechs Themenwerkstätten
143 sind:

144 • Innenpolitik, Demokratie und Antifa (IDA)

145 • Wirtschaft und Soziales

146 • Umwelt und Energie

147 • Internationales und Europa

148 • Bildung

149 • Frauen und Gleichstellung

150 **Öffentlichkeitsarbeit**

151

152 Unsere Gestaltungsfähigkeit hängt nicht nur von guten Ideen ab, sondern auch davon, wie wir sie kommu-
153 nizieren und verbreiten. Entsprechend müssen wir uns nicht nur als linker Gegenpol zu neoliberalen Kräften
154 positionieren, sondern auch als solcher in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Daher kommt der Öff-
155 fentlichkeitsarbeit eine zentrale Rolle in der Vorstandsarbeit zu. Unser Ziel ist es dabei, die von uns gefassten
156 Ideen, Beschlüsse und Überzeugungen unmissverständlich in der Öffentlichkeit zu platzieren und eine eindeu-
157 tige Identifizierung mit uns zu gewährleisten. Wir sind die zentrale, linke Kraft in Bayern und als solche müssen
158 wir in der öffentlichen Debatte auch wahrgenommen werden.

159

160 Wir forcieren die Verstärkung unserer medialen Präsenz sowie die Verbreiterung unserer

161 Reichweite in den sozialen Kanälen. Innerhalb des letzten Jahres haben wir durch stetige Arbeit in den sozia-
162 len Netzwerken die 4.500-Follower-Marke auf Facebook und die 1.500er-Marke auf Twitter überschritten. Wir
163 setzen uns mindestens 5.000 Likes auf Facebook bis 2020 zum Ziel. Die Arbeit auf Instagram wird ausgebaut:
164 Durch regelmäßige Posts über die Vielfalt der Aktivitäten und Themengebiete unseres Verbands, Abwechslung
165 in der Art der Medien, Austausch im Verband und darüber hinaus.

166 Wir werden eine gesonderte Klausurtagung für die Social Media Arbeit durchführen. Ergebnisse und beschlos-
167 sene interne Arbeitsabläufe sollen anschließend Zuständigen in der Online-Arbeit vor Ort zur Verfügung ge-
168 stellt werden.

169

170 Wir wollen unsere Pressearbeit weiter professionalisieren, indem wir die Themenwerkstätten stärker einbin-
171 den und Know How einholen. Insbesondere inhaltliche Meldungen zur Landespolitik sollen ausgebaut werden.
172 Pressemitteilungen des Juso-Landesverbandes sollen zukünftig stärker für die Arbeit vor Ort genutzt werden

173 können. Mediale Aufmerksamkeit ist in lokalen Medien leichter zu erzielen als auf überregionaler Ebene. Wir
174 werden daher vermehrt Pressemitteilungen für die lokalen Gliederungsebenen zur Verfügung stellen.

175 **Juso-Hochschulgruppen und Juso-Schüler*innen und Auszubildendengruppe Bayern (JSAG)**

176 Die Juso-Hochschulgruppen und die Juso-Schüler*innen- und Auszubildendengruppe Bayern stellen bedeu-
177 tende Vorfeldorganisationen an den bayerischen Schulen, Universitäten und Hochschulen dar. Die Wahlen
178 der Studierendenvertretungen stellen trotz der gesetzlichen Nichtverankerung der ASten eine wichtige Platt-
179 form für Jusos dar, die sich gezielt für verbesserte Studienbedingungen und einen freien Zugang zu Bildung
180 einsetzen. Besonders erfreulich ist, dass es neben einigen Neugründungen auch wieder eine sehr beständige
181 Arbeit der Hochschulgruppen im Rahmen der Landeskoordinierungstreffen gibt. Diese kann auch im kommen-
182 den Jahr auf die tatkräftige Unterstützung des Landesvorstands zählen. Insbesondere auch bei Wahlkämpfen
183 zu Hochschulwahlen.

184 Der Landesvorstand begrüßt die inhaltlich ausgewogene Ausrichtung der JSAG, die sich sowohl mit der Schul-
185 bildung als auch in besonderem Maße mit Berufsausbildung befasst, ausdrücklich. Der Landesvorstand wird
186 die Arbeit der JSAG in diesem Sinne weiterhin gerne unterstützen.

187 **Bündnisarbeit**

188

189 Um unserer Idee eines demokratischen Sozialismus Schritt für Schritt näher zu kommen, braucht es eben-
190 falls Mitkämpfer*innen außerhalb der Parteistrukturen. Wie schon in den letzten Jahren, legen wir aus diesem
191 Grund viel Wert auf den Kontakt und die Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden der Arbeiter*innen-
192 bewegung und befreundeten Organisationen.

193

194 Dabei ist es wichtig eine gute, bestehende Zusammenarbeit zu pflegen, wie es zum Beispiel mit der DGB Jugend
195 und den Jugendorganisationen der DGB-Mitgliedsgewerkschaften der Fall ist und den Kontakt zu anderen
196 Bündnispartner*innen zu knüpfen, oder wieder aufzufrischen. Viele Mitglieder der Jusos Bayern sind auch in
197 anderen Organisationen aktiv, diese direkten Verbindungen werden wir hierfür verstärkt nutzen.

198 Die Idee ist es unsere Verbündeten nicht nur zu unseren Veranstaltungen einzuladen, sondern auch aktiv
199 an unserer inhaltlichen Arbeit zu beteiligen. So planen wir gemeinsame themenbezogene Veranstaltungen
200 zu organisieren, wie es mit dem inzwischen jährlich stattfindenden Arbeitsmarktpolitischen Kongress der Fall
201 ist.

202 Der Austausch und die Zusammenarbeit auf diesem Kongress verdeutlicht genau, dass gemeinsame Ziele mit
203 vereinten Kräften erreicht werden können. Wie erfolgreich diese Zusammenarbeit ist zeigt nicht nur, dass
204 diverse auf dem Kongress entstandene Anträge inzwischen Beschlusslage der Jusos auf Bundesebene sind,
205 sonder auch Teil der Debatte um die Novellierung des BBiG und sowohl vom Parteivorstand, als auch der
206 Bundestagsfraktion mitgetragen werden. Auch 2019 werden wir zusammen mit der DGB Jugend Themen dis-
207 kutieren, die vor allem junge Arbeitnehmer*innen, Auszubildende und dual Studierende betreffen. Als Jung-
208 sozialist*innen gewerkschaftlich organisiert und engagiert zu sein, gehört zu unserem Selbstverständnis als
209 Teil der internationalen Arbeiter*innenbewegung.

210

211 Verstärken mochten wir die Zusammenarbeit mit anderen AGs innerhalb der SPD. Das Expert*innenwissen,
212 welches wir in AGs wie SPD Queer oder der AsF finden, wollen wir nutzen. Des Weiteren sind sie für uns wichtige
213 Ansprechpartner*innen um gemeinsame Themen innerhalb der Mutterpartei zu setzen.

214

215 **Evaluation der GroKo innerhalb der SPD**

216

217 Insbesondere zur Evaluation der Großen Koalition bietet sich ein solche Zusammenarbeit an: Es war die Vor-
218 bedingung der Groko-Debatte in der SPD: 2020 – zur Halbzeitpause – wird bewertet, ob sich die Hoffnungen
219 in der neuen Koalition bewährt haben.

- 220 Für uns steht fest: Die natürliche Konsequenz aus dieser Prämisse bedeutet ein Ende der GroKo.
- 221 Noch mehr als zuvor beweist sich die Union als kompromisslos, setzt sich über die Koalitionspartnerin hinweg
222 und inszeniert interne Konflikte. Nach diversen Blamagen wie etwa in der Causa Maaßen und den resultie-
223 renden Wahlniederlagen in den Ländern hängt vielleicht nicht zuletzt der Fortbestand unserer Mutterpartei
224 daran, diese Koalition aufzukündigen. Ein Bruch muss an Inhalten festgemacht werden, wodurch eine inhalt-
225 liche Festigung und letztlich auch ein Linksruck unvermeidlich ist.
- 226
- 227 Nur durch eine inhaltliche Stärkung kann auch vermieden werden, dass die Zeit in der Opposition nicht wie
228 2009-2013 zur Wartezeit verkommt. Es braucht nicht weniger als einen alternativen Gesellschaftsentwurf zur
229 bürgerlichen, neoliberalen und teils reaktionären politischen Rechten von Union, Freien Wähler, FDP und
230 AfD.
- 231
- 232 Zuvorderst muss das in Bayern passieren. Die Härte der Wahlniederlage ist sicherlich auch auf die sozialde-
233 mokratische Politik in Berlin zurückzuführen. Dies reicht allerdings als Begründung nicht aus, wie das hes-
234 sische Ergebnis im Vergleich zeigt. Konsequenz muss sein, dass man zum einen in Berlin kräftig auf die viel
235 beschworene Erneuerung pocht, allerdings zuhause im eigenen Landesverband unabhängig davon Conse-
236 quenzen zieht.
- 237
- 238 In unseren Erwartungen zur Neuaufstellung der SPD in Bund und Freistaat sehen wir gute Ansätze in den
239 jeweiligen Vorständen. Nichtsdestotrotz ist es unsere Aufgabe und Verantwortung als Jusos, diese Entwick-
240 lungen voranzutreiben und zu forcieren. Das bedeutet auch kein Ende der solidarischen Auseinandersetzun-
241 gen.
- 242
- 243 Wir bleiben kämpferisch. #noGroKo